

# Coburger Eisenbahnhistorie

- 1840

**18. August:** Gründung des „Thüringer Eisenbahnvereins“.

- 1841

**20. Dezember:** Staatsvertrag zwischen den drei beteiligten Thüringer Herzogtümer Sachsen-Weimar-Eisenach, Sachsen-Meiningen und Sachsen-Coburg-Gotha zum Bau einer Eisenbahn von Eisenach nach Coburg, der sogenannte „Werrabahn“.

- 1845

**4. Juni:** Das Königreich Bayern verpflichtet sich per Vertrag auf eigene Kosten eine Verbindungsbahn von der bayerischen Ludwig-Süd-Nordbahn bei Lichtenfels zur künftigen Werrabahn nach Coburg zu erbauen.

- 1855

**11. Februar:** Um die erforderlichen Finanzmittel zum Bau einer Bahnlinie zwischen Eisenach und Coburg aufzutreiben, wird die „Werra-Eisenbahn-Aktiengesellschaft“ gegründet.

- 1858

**2. November:** Inbetriebnahme der Werrabahn Eisenach – Meiningen – Eisfeld – Coburg und der Strecke Coburg – Sonneberg.

- 1859

**24. Januar:** Inbetriebnahme des Werrabahn-Abschnittes Coburg – Lichtenfels.

- 1890

**31. Dezember:** Konzessionserteilung an die Werra-Eisenbahn-Gesellschaft zum Bahnprojekt Coburg – Rodach.

- 1892

**1. Juli:** Inbetriebnahme der Nebenbahn Coburg – Rodach.

- 1895

**27. Mai:** Staatsverträge zwischen dem Königreich Preußen und den Herzogtümern Sachsen-Meiningen und Sachsen-Coburg-Gotha wegen Übernahme der privaten Werra-Eisenbahn-Gesellschaft durch den preußischen Staat.

**1. Oktober:** Übergang der Werra-Eisenbahn-Gesellschaft an den preußischen Staat.

- 1897

**28. Januar:** Staatsvertrag zwischen dem Königreich Preußen und dem Herzogtum Sachsen-Coburg-

Gotha zu den Bahnprojekten Niederfüllbach (Creidlitz) – Rossach und Ebersdorf b. Cob. – Weidhausen.

**8. Juni:** Preußische Gesetze zu den Bahnprojekten Niederfüllbach (Creidlitz) – Rossach und Ebersdorf b. Cob. – Weidhausen.

- 1900

**4. Dezember:** Inbetriebnahme der Nebenbahn Niederfüllbach (Creidlitz) – Rossach.

- 1901

**1. August:** Inbetriebnahme der Nebenbahn Ebersdorf b. Cob. – Weidhausen.

- 1903:

**1. August:** Inbetriebnahme des Coburger Güterbahnhofes.

- 1904

**10. August:** Bayerisches Gesetz zur Errichtung der Lokalbahn Breitengüßbach – Dietersdorf.

- 1913

**11. März:** Staatsvertrag zwischen dem Königreich Preußen und dem Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha zum Bahnprojekt Weidhausen – Neustadt b. Cob.

**1. Oktober:** Inbetriebnahme der Lokalbahn Breitengüßbach – Dietersdorf

- 1914

**1. August:** *Ausbruch des Ersten Weltkrieges*

- 1918

**9. November:** *Ende des Ersten Weltkrieges*

- 1920

**1. April:** Gründung der Deutschen Reichsbahn

**1. Juli:** *Anschluss des Coburger Landes an Bayern*

**1. November:** Inbetriebnahme der Nebenbahn Weidhausen – Neustadt b. Cbg.

- 1939

**1. September:** *Ausbruch des Zweiten Weltkrieges*

- 1945

**8. Mai:** *Ende des Zweiten Weltkrieges*

**3. Juli:** *Abzug der Amerikanischen Truppen aus Thüringen.*

**6. Juli:** Unterbrechung der Nebenbahn Ebersdorf b. Cob. – Neustadt b. Cob. zwischen Fürth am Berg

und Neustadt-Süd.

**1. September:** Übernahme der Bahnstrecken im Coburger Land durch die Reichsbahn-Direktion Nürnberg.

- 1947

**1. September:** Wiederaufnahme des Güterverkehrs zwischen Neustadt b. Cob. und Sonneberg.

- 1949

**30. August:** Einstellung des Zugverkehrs Coburg – Görzdorf , nur noch Güterverkehr bis Tiefenlauter.

**7. September:** Umbenennung der Reichsbahn in den Westzonen in Deutsche Bundesbahn.

- 1950

**5. Oktober:** Aufnahme des elektrischen Zugbetriebes Lichtenfels – Coburg Pbf.

- 1951

**30. September:** Einstellung des Güterverkehrs Neustadt b. Cob. – Sonneberg durch Sperrung des Schienen-Grenzüberganges Hönbach.

- 1971

**1. Juni:** Schließung des Bahnbetriebswerkes Coburg.

- 1975

**1. Juni** Stilllegung des Reisezugverkehrs Ebersdorf (b. Coburg) – Fürth am Berg. Gleichzeitig Stilllegung des Gesamtverkehrs Wörlsdorf-Hassenberg – Fürth am Berg.

**28. September:** Stilllegung des Reisezugverkehrs Breitengüßbach – Dietersdorf.

**15. Dezember:** Aufnahme des elektrischen Zugbetriebes Coburg Pbf. – Neustadt (b. Coburg).

- 1976

**1. Juli:** Stilllegung des Gesamtverkehrs Coburg Pbf. – Tiefenlauter.

- 1981

**27. September:** Stilllegung des Gesamtverkehrs Breitengüßbach – Dietersdorf, vorläufige Bedienung mit Rangierfahrten zur Erfüllung bestehender Frachtverträge.

- 1982

**28. Januar:** Letzte Bedienfahrt Breitengüßbach – Dietersdorf.

- 1984

**1. Juni:** Stilllegung des Reisezugverkehrs Creidlitz – Rossach.

- 1986

**1. August:** Stilllegung des Rangierbetriebes Wörlsdorf-Hassenberg – Fürth am Berg.

- 1989

**26. Mai:** Stilllegung des Gesamtverkehrs Hof-Steinach – Wörlsdorf-Hassenberg.

**9. November:** *Die innerdeutsche Grenze wird geöffnet.*

- 1990

**3. Oktober:** *Wiedervereinigung des geteilten Deutschlands*

- 1991

**28. September:** Wiederaufnahme des Zugverkehrs Neustadt (b. Coburg) – Sonneberg (elektrisch).

- 1992

**31. Mai:** Stilllegung des Gesamtverkehrs Ebersdorf (b. Coburg) – Hof-Steinach.

- 1994

**1. Januar:** Einstellung des Güterverkehrs Großheirath – Rossach.

- 1995

**1. September:** Stilllegung der Infrastruktur Großheirath – Rossach.

- 1996

**1. Januar:** Der Freistaat Bayern übernimmt landesweit die Koordinierung des regionalen Personenverkehrs.

**2. Juni:** Mit Beginn des Sommerfahrplans tritt landesweit ein durch die Bayerische Eisenbahngesellschaft angenäherter Taktfahrplan in Kraft.



In Arbeit, bitte haben Sie noch etwas Geduld.